



Az.: 10.2

Rotenburg (Wümme), 12.07.2021

**B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 1 1 0 0 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1**

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	18.08.2021			
Rat	02.09.2021			

**Änderung des Stellenplans 2021**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt, den Stellenplan wie folgt zu ändern:

I. Beschäftigte

1. Stellenanhebungen

- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| a. Bauamt                     | 1,0 Stellen von EG 9a nach EG 9b TVöD |
| b. Touristinfo                | 1,0 Stellen von EG 6 nach EG 8 TVöD   |
| c. Haupt- und Schulabteilung: | 1,0 Stellen von EG 6 nach EG 7 TVöD   |
| d. Ordnungsabteilung          | 1,0 Stellen von EG 7 nach EG 9a TVöD  |
| e. Bauhof                     | 1,0 Stellen von EG 4 nach EG 5 TVöD   |

2. Stellenerweiterungen/zusätzliche Stellen

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| a. Kita Tabaluga                      | 1,5 Stellen der EG S 8a TVöD                |
| b. Kita Hemphöfen                     | 1,5 Stellen der EG S 8a TVöD                |
| c. Kita Waffensen                     | 0,9 Stellen der Entgeltgruppe (EG) S 3 TVöD |
|                                       | 1,0 Stellen der EG S 8a TVöD                |
| d. Vertretung für alle Kitas          | 1,0 Stellen der EG S 8a TVöD                |
| e. Krippe Wallbergstraße              | 0,5 Stellen der EG S 8a TVöD                |
| f. Schulsekretariate der Grundschulen | je 0,2 Stellen der EG 6 TVöD                |

**Begründung:**

Zu I/1: Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 TVöD bedeutet **Tarifautomatik**, dass Tarifbeschäftigte in die Entgeltgruppe eingruppiert sind, deren Tätigkeitsmerkmale die gesamte von ihm nicht nur vorübergehend auszuübende Tätigkeit entspricht.

Die unter 1a bis 1e aufgeführten Stellen haben sich inhaltlich verändert, so dass eine Neubewertung erforderlich war. Diese Bewertung hat die Firma NSI Consult vorgenommen und in den genannten Fällen eine höherwertige Tätigkeit festgestellt. Aufgrund der dargestellten Tarifautomatik haben die Beschäftigten Anspruch auf ein entsprechendes Entgelt.

Zu I/2 a-e: Die zeitlichen Angebote in den Kindertagesstätten haben sich seit geraumer Zeit erhöht. Den erhöhten Personaleinsatz habe ich bisher durch befristete Vertragserweiterungen abgedeckt, da nicht sofort zu erkennen war, dass das Angebot unbefristet nachgefragt sein würde. Inzwischen hat sich der Bedarf als dauerhaft erwiesen, so dass der Stellenplan entsprechen zu ergänzen ist.

Auch zukünftig ist mit erweiterten oder veränderten Angeboten zu rechnen, die sich auch auf die Personalausstattung auswirken können. Dies bezieht sich sowohl auf den pädagogischen als auch auf den hauswirtschaftlichen Bereich.

Zu I/2f: Durch die Veränderung der Grundschulen zu Ganztagschulen hat sich der Zeitbedarf der Schulsekretariate erhöht. Die Berechnung des Zeitbedarfs erfolgt nach dem Modell der Stadt Hannover und berücksichtigt neben einem Basiswert je Schulform Zuschläge für Fahrschüler\*innen, für Ganztagschule mit Mittagessen, für bedürftige und körperbehinderte Schüler\*innen. Z.Z. sind in den Grundschulen jeweils 0,5 Stellen eingerichtet. Ich bitte der Stellenplanerweiterung zuzustimmen.

Andreas Weber